

# Gemeinde Bindlach



## **NIEDERSCHRIFT**

über die öffentliche

### **Sitzung des Gemeinderates**

vom 14. Oktober 2019  
Sitzungssaal im Rathaus

#### **Vorsitz:**

1. Bürgermeister Gerald Kolb

Der Vorsitzende erklärte die Sitzung um 19:00 Uhr für eröffnet. Er stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung ortsüblich bekanntgemacht worden sind. Die Mehrheit der Mitglieder ist anwesend und stimmberechtigt. Der Gemeinderat ist beschlussfähig.

#### **Gremiumsmitglieder:**

- 1 Werner Hereth
- 2 Werner Bauernfeind
- 3 Christian Brunner
- 4 Wolfgang Fischer
- 5 Werner Fuchs
- 6 Berthold Just
- 7 Xenia Keil
- 8 Stefanie Kolanus
- 9 Markus Kratzer
- 10 Udo Lindlein
- 11 Holger Maisel
- 12 Neithard Prell
- 13 Winfried Rohr
- 14 Rosemarie Schmidt
- 15 Helmut Steininger

#### **Bemerkung:**

3. Bürgermeister

#### **Entschuldigt sind:**

- 16 Klaus-Dieter Jaunich
- 17 Andreas Heußinger
- 18 Klaus Langer
- 19 Alfred Lautner
- 20 Jürgen Masel

#### **Verwaltung:**

Karl-Heinz Maisel

#### **Weiterhin anwesend:**

Eric Waha  
Josef Wolf

Presse  
Ingenieurbüro für Tiefbautechnik

## **Aktuelle Bürgerviertelstunde**

- Anwohner des Oschenbergweges stellten Fragen zur Erschließung des geplanten Neubaugebietes östlich des Oschenbergweges. Der Bürgermeister verwies auf die Beratungen zu den Tagesordnungspunkten 6 und 7.
- Ein Bürger fragte, ob bei der Umgestaltung der Staatsstraße 2460 an Barrierefreiheit für Fußgänger gedacht wurde. Diese Frage wird bei der Beratung zu TOP 3 geklärt.

## **Öffentliche Sitzung**

1. Genehmigung der Niederschrift vom 23.09.2019
2. Bekanntgaben
3. Weiterentwicklung der Ortsmitte Bindlach;  
Umgestaltung der Staatsstraße 2460
4. Kita Spielkreis Ramsenthal;  
Auftragsvergaben zur Sanierung der Kellerräume
5. Kita-Zentrum Bindlacher Berg;  
Auftragsvergaben Abbrucharbeiten und Außenanlagen, Teil Krippenhaus
6. 28. Änderung des Flächennutzungsplanes Bindlach "Bereich Allersdorf";  
a) Einleitung des Verfahrens und Billigung des Vorentwurfes  
b) Freigabe zur vorgezogenen Bürger- und Behördenbeteiligung
7. Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 10 "östlich Oschenbergweg - Allersdorf";  
a) Einleitung des Verfahrens und Billigung des Vorentwurfes  
b) Freigabe zur frühzeitigen Bürger- und Behördenbeteiligung
8. Bauleitplanung Gemeinde Neudrossenfeld;  
a) Stellungnahme zur Außenbereichssatzung Oberzinkenflur  
b) Stellungnahme zur Bebauungsplanänderung "Am Weinberg"
9. Sanierung der Rosenstraße mit Seitenstraßen;  
Kostennachträge für zusätzliche Aufträge
10. Antrag nach § 4 BImSchG auf Errichtung und Betrieb einer Anlage zur zeitweiligen Lagerung (inkl. Umschlag) und zur sonstigen (mechanischen) Behandlung von Abfällen, Esbachgraben 27
11. MR Agrarservice Beteiligungsgesellschaft GbR;  
Zustimmung zur Auflösung und Beitritt zur MR Agrarservice GmbH
12. Genehmigung von Notarurkunden
13. Verschiedenes

### **1. Genehmigung der Niederschrift vom 23.09.2019**

#### **Sachverhalt:**

Die Niederschrift wurde den Gemeinderatsmitgliedern über das Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt. Werner Fuchs wünschte zu TOP 7 eine textliche Ergänzung. Anschließend wurde die Niederschrift genehmigt.

## 2. Bekanntgaben

### Sachverhalt:

#### a) Mitfahrbänke

Der Bürgermeister gab die 4 Standorte der neuen Mitfahrbänke in Bindlach, Crottendorf, Deps und Pferch bekannt.

#### b) Baumpflanzaktion in Bayern

Aufgrund der Anregung von Neithard Prell fragte der Bürgermeister beim Bayerischen Staatsministerium, ob gemeindliche Pflanzaktionen staatlich gefördert werden. In der Antwort wurde darauf hingewiesen, dass in den kommenden 5 Jahren jährlich eine Million Bäume ausschließlich im Bayerischen Staatswald gepflanzt werden.

#### c) Einweihung der Kreisverkehrsanlage Leuschnitzstraße/Bachwiesenweg

Die Gemeinderatsmitglieder sind zur Einweihung der Kreisverkehrsanlage am 25.10.2018 um 16 Uhr eingeladen.

#### d) Verabschiedung der Pfarrerin Susanne Memminger

Die Gemeinderatsmitglieder sind zum Abschiedsgottesdienst am 27.10.2019 um 9.30 Uhr eingeladen.

#### e) Gemeindlicher Silvesterball

Der Bürgermeister wies darauf hin, dass der Kartenvorverkauf für den Silvesterball in der Bärenhalle am 21.10.2019 beginnt.

#### f) Drehleiter der Freiwilligen Feuerwehr Bindlach

Am 28.10.2019 wird die Drehleiter abgeholt. Am Abend gibt die Feuerwehr einen kleinen Empfang im Gerätehaus.

#### g) Sitzungstermine:

21.10. Haupt- und Verwaltungsausschuss, 28.10. Gemeinderat, 12. und 13.11. Rechnungsprüfungsausschuss, 18.11., 19.11. und 16.12. Gemeinderat.

## 3. Weiterentwicklung der Ortsmitte Bindlach; Umgestaltung der Staatsstraße 2460

### Sachverhalt:

Der Bürgermeister verwies auf die Dringlichkeit dieser Baumaßnahme. Die betroffenen Straßenbaulastträger stimmen einer Sperrung der Staatsstraße in Bindlach nur noch im Jahr 2020 zu. Danach beginnt der Abbruch und Neubau der Hochbrücke in Bayreuth.

Ingenieur Josef Wolf erläuterte anhand eines Planentwurfes die Umgestaltung der St 2460. Die ehemalige Bundesstraße ist zur Zeit noch 7,50 m breit. Für Staatsstraßen ist nur eine Gesamtbreite von 6,50 m erforderlich. Dadurch können die vorhandenen Gehsteige entlang der Staatsstraße größtenteils auf 2 m verbreitert werden. Im Bereich der Querungshilfe vor den Anwesen Bayreuther Straße 1 und 3 wird die Fahrbahn verschwenkt, deshalb beträgt hier die Fahrbahnbreite 3,75 m und die der Querungshilfe ebenfalls 3,75 m.

Die Gesamtmaßnahme sollte in 2 Bauabschnitte durchgeführt werden, damit der Abschnitt von der Kreisverkehrsanlage am südlichen Ortseingang bis zur Ortsmitte (Bad Bernecker Straße 4) im Jahr 2020 mit Erneuerung der Wasserleitung realisiert werden kann. Inwieweit die vorhandene Kanalleitung sanierungsbedürftig ist, steht noch nicht fest. In jedem Fall muss vor Baubeginn ein Baugrundgutachten erstellt werden. Der Immissionsschutz wird noch untersucht.

Stefanie Kolanus schlug vor, nur eine Querungshilfe im Ampelbereich zu errichten, weil eine zweite ohne Ampel für die Schulkinder zu gefährlich wäre. Christian Brunner wünschte einen Lückenschluss des Radweges von der Bindlacher Allee bis zur Einmündung der Bahnhofstraße in der Ortsmitte. Der Ingenieur sollte untersuchen, ob im Rahmen der Umgestaltung die Anlegung eines einseitigen Fuß- und Radweges in diesem Bereich möglich ist. Ingenieur Wolf wies darauf hin, dass ein gemeinsamer Fuß- und Radweg entlang einer Staatsstraße mindestens 3 m breit sein müsse. Helmut Steininger bat zu prüfen, ob eine Linksabbiegespur aus nördlicher Richtung zur Einfahrt in die Raiffeisenstraße aufgrund der künftig breiteren Trasse möglich ist. Stefanie Kolanus und Werner Fuchs kritisierten, dass nach der vorliegenden Planung größere Fahrzeuge aus der Bahnhofstraße nicht in die Staatsstraße nach rechts einbiegen können. Diese Abbiegemöglichkeit müsste durch eine Umplanung geschaffen werden. Werner Hereth wollte wissen, ob man durch den Einbau von Straßenverschwenkungen das hohe Verkehrsaufkommen von Schwerlastfahrzeugen verhindern könne. Ingenieur Wolf wies darauf hin, dass Verkehrsbehinderungen auf Staatsstraßen unzulässig sind. Auf Anfrage erklärte der Bürgermeister, dass eine finanzielle Förderung aus Städtebaumitteln noch zu klären ist.

#### **Beschluss:**

Dem Planentwurf zur Umgestaltung der Staatsstraße 2460 in der Ortsmitte Bindlach wird grundsätzlich zugestimmt. Es soll nur eine Querungshilfe im Ampelbereich errichtet werden. In die Planung sollten soweit möglich ein einseitiger Fuß- und Radweg, eine Linksabbiegespur von Norden in die Raiffeisenstraße und die Möglichkeit des Rechtsabbiegens für größere Fahrzeuge aus der Bahnhofstraße in die Staatsstraße aufgenommen werden. Im Rahmen der Straßenbaumaßnahme erfolgt die notwendige Erneuerung der gemeindlichen Wasserleitung. Der Zustand der öffentlichen Entwässerungsleitungen wird noch geprüft. Mit diesem Beschluss wird auch die notwendige Baugrunduntersuchung beauftragt.

**Abstimmungsergebnis:** 16 : 0

#### **4. Kita Spielkreis Ramsenthal; Auftragsvergaben zur Sanierung der Kellerräume**

##### **Sachverhalt:**

##### **Kita Spielkreis Ramsenthal**

Berthold Just berichtete in der Bauausschusssitzung am 25.09.2019 von Schimmelbildung im Keller des Spielkreises Ramsenthal. In den Kellerräumen des Altbaus entwickelte sich vermutlich bedingt durch den Rückbau der damaligen Heizung ein Feuchteproblem. Der entstehende Salpetergeruch verbreitet sich im gesamten Treppenhaus. Das Problem soll in zwei Schritten gelöst werden. Im ersten Schritt wird der bestehende Putz abgetragen und durch ein Sanierputzsystem ersetzt. Im zweiten Schritt soll vom Neubau her Frischluft in die Kellerräume des Altbaus geleitet werden. Die Kosten aller Maßnahmen schätzt er auf knapp 20.000 €.

Die Putzarbeiten und Kellerbelüftung wurden ausgeschrieben. Die Preisspiegel mit den geprüften Angeboten sowie den Vergabevermerken lagen allen Gemeinderäten vor.

**Beschluss:**

a) Die Firma Näther + Hübner, Thurnau, wird mit den Putzarbeiten beauftragt. Grundlage des Auftrages ist das zur Submission vorgelegte Angebot mit einer Bruttosumme von 10.162,90 €.

**Abstimmungsergebnis:** 16 : 0

**Beschluss:**

b) Die Firma Hopf, Bayreuth, wird mit der Kellerbelüftung beauftragt. Grundlage des Auftrages ist das zur Submission vorgelegte Angebot mit einer Bruttosumme von 9.298,17 €.

**Abstimmungsergebnis:** 16 : 0

**5. Kita-Zentrum Bindlacher Berg;  
Auftragsvergaben Abbrucharbeiten und Außenanlagen, Teil Krippenhaus**

**Sachverhalt:**

Die Preisspiegel der geprüften Angebote sowie die Abgabevermerke lagen allen Gemeinderäten vor.

**Beschluss:**

a) Die Firma Lindner-Bau, Ködnitz, wird mit den Abbrucharbeiten beauftragt. Grundlage des Auftrages ist das zur Submission vorgelegte Angebot mit einer Bruttosumme von 47.993,77 €.

**Abstimmungsergebnis:** 16 : 0

**Beschluss:**

b) Die Firma Garten-Richter, Bayreuth, wird mit der Errichtung der baulichen Außenanlagen beauftragt. Grundlage des Auftrages ist das zur Submission vorgelegte Angebot mit einer Bruttosumme von 174.502,68 €.

**Abstimmungsergebnis:** 16 : 0

**6. 28. Änderung des Flächennutzungsplanes Bindlach "Bereich Allersdorf";  
a) Einleitung des Verfahrens und Billigung des Vorentwurfes  
b) Freigabe zur vorgezogenen Bürger- und Behördenbeteiligung**

**Sachverhalt:**

Der Eigentümer des Grundstückes Fl.Nr. 1490/1, Gemarkung Bindlach, möchte weiteres Bauland ausweisen. Auf dem ehemaligen Reitplatz könnten 6 Bauparzellen für Einfamilienhäuser entstehen. Die Zufahrt könnte über den bestehenden Oschenbergweg erfolgen. Er erklärt, die Kosten für die Bauleitplanung und alle notwendigen Erschließungsmaßnahmen zu tragen.

**Beschluss:**

a) Die Gemeinde leitet ein Verfahren zur Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich östlich des Oschenbergweges ein, damit auf dem Grundstück Fl.Nr. 1490/1, Gemarkung Bindlach, Wohnhäuser errichtet werden können. Der vom Architekturbüro Just gefertigte Entwurf zur 28. Änderung des Flächennutzungsplanes Bindlach in der Fassung vom 14.10.2019 wird samt Begründung und Umweltbericht gebilligt.

**Abstimmungsergebnis: 9 : 6**

Berthold Just nahm wegen persönlicher Beteiligung an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

**Beschluss:**

b) Der Vorentwurf zur 28. Änderung des Flächennutzungsplanes Bindlach wird zur öffentlichen Auslegung und frühzeitigen Bürger- und Behördenbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB freigegeben.

**Abstimmungsergebnis: 10 : 5**

Berthold Just nahm wegen persönlicher Beteiligung an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

**7. Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 10 "östlich Oschenbergweg - Allersdorf";****a) Einleitung des Verfahrens und Billigung des Vorentwurfes****b) Freigabe zur frühzeitigen Bürger- und Behördenbeteiligung****Sachverhalt:**

Architekt Just erläuterte den Vorentwurf zum Vorhaben- und Erschließungsplan. Die Entwässerung erfolgt im Mischsystem. Sowohl die Entwässerungsleitungen wie auch die Wasserleitungen sind an die bestehenden öffentlichen Anlagen anzubinden. Die Grundstückseigentümer tragen alle für die Erschließung anfallenden Kosten. Die im Geltungsbereich biotopkartierten Flächen müssen an anderer Stelle ausgeglichen werden. Neithard Prell kritisierte, dass Flächen eines Landschaftsschutzgebietes nicht zur Bebauung herangezogen werden sollten. Werner Fuchs erklärte, dass die CSW-Fraktion dieser Planung nicht zustimmen werde, weil sie keine Notwendigkeit sehe, auf diesen Flächen eine Bebauung zu ermöglichen. Die Gemeinde sollte maßvoll Bauflächen ausweisen und unbedingt den Naturschutz beachten. Christian Brunner wies darauf hin, dass der Gemeinderat dem Grundstückseigentümer bereits signalisierte, Bauflächen auf dem ehemaligen Reitplatz ausweisen zu wollen. Bei nachträglicher Ablehnung der Bauleitplanung könnte der Eigentümer Regressansprüche geltend machen. Nach Meinung des Bürgermeisters ist dies rechtlich zu prüfen. Stefanie Kolanus schlug vor, den vorgesehenen „Spielplatz“ aus der Planung für dieses kleine Baugebiet herauszunehmen.

**Beschluss:**

a) Das Verfahren zur Aufstellung eines Vorhaben- und Erschließungsplanes „Östlich Oschenbergweg, Allersdorf“ wird eingeleitet. Der Vorentwurf in der Fassung vom 14.10.2019 wird samt Begründung und Umweltbericht gebilligt.

**Abstimmungsergebnis: 10 : 5**

Berthold Just nahm wegen persönlicher Beteiligung an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

**Beschluss:**

b) Der Vorentwurf zur Erstellung eines Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. 10 „Östlich Oschenbergweg, Allersdorf“ in der Fassung vom 14.10.2019 wird einschließlich Begründung und Umweltbericht gebilligt und zur frühzeitigen Bürger- und Behördenbeteiligung freigegeben.

**Abstimmungsergebnis:** 10 : 5

Berthold Just nahm wegen persönlicher Beteiligung an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

**8. Bauleitplanung Gemeinde Neudrossenfeld;**

**a) Stellungnahme zur Außenbereichssatzung Oberzinkenflur**

**b) Stellungnahme zur Bebauungsplanänderung "Am Weinberg"**

**Beschluss:**

a) Durch den Erlass der Außenbereichssatzung für den Ortsteil „Oberzinkenflur“ werden die Belange der Gemeinde Bindlach nicht berührt, deshalb gibt es keine Einwände.

**Abstimmungsergebnis:** 16 : 0

**Beschluss:**

b) Durch die Änderung des Bebauungsplanes „Am Weinberg“ werden die Belange der Gemeinde Bindlach nicht berührt, deshalb gibt es keine Einwände.

**Abstimmungsergebnis:** 16 : 0

**9. Sanierung der Rosenstraße mit Seitenstraßen;  
Kostennachträge für zusätzliche Aufträge**

**Sachverhalt:**

Der Gemeinderat beauftragte bereits am 9. 9. 19 die notwendige Umverlegung eines 90 m langen Teilstücks der Wasserleitung in der Rosenstraße mit Kosten von ca. 35.000 €.

Die Erneuerung eines Oberflurhydranten am Ende des Asternweges (2.598,37 €) beauftragte der Bürgermeister im Rahmen seiner Zuständigkeit.

Bei einigen Aufgrabungsstellen im Asternweg wurde festgestellt, dass kaum brauchbares Frostschutzmaterial in zu dünner Stärke vorhanden ist. Die Baufirma hat deshalb Bedenken wegen zu erwartender Rissebildung in der neuen Asphaltdecke angemeldet und für diesen Straßenbereich die Gewährleistung abgelehnt. Die Fa. ASK schlug einen Straßenvollausbau mit geschätzten Mehrkosten von 45.000 € vor. Um die Bauarbeiten nicht zu unterbrechen, musste der Bürgermeister im Rahmen einer Dringlichkeitsanordnung (Art. 37 Abs. 3 GO) den notwendigen Vollausbau beauftragen.

Nach Deklaration des Aushubmaterials sollte die Entsorgung separat ausgeschrieben und beauftragt werden. Da die Lagerfläche auf dem ehem. Brauereigelände zu klein ist, muss das deklarierte Aushubmaterial noch während der laufenden Baumaßnahme entsorgt werden. Das Nachtragsangebot mit einer Gesamtsumme von 66.568,60 € lag den Gemeinderäten vor.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat nimmt die Dringlichkeitsanordnung des Bürgermeisters zur Kenntnis und stimmt dem Straßenvollausbau im Asternweg nachträglich zu. Die Firma ASK wird mit der Entsorgung des Aushubmaterials beauftragt. Grundlage des Auftrages ist das Kostenangebot mit einer Bruttosumme von 66.568,60 €.

**Abstimmungsergebnis:** 16 : 0

**10. Antrag nach § 4 BImSchG auf Errichtung und Betrieb einer Anlage zur zeitweiligen Lagerung (inkl. Umschlag) und zur sonstigen (mechanischen) Behandlung von Abfällen, Esbachgraben 27**

**Beschluss:**

Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 18 „Industriegebiet Süd“. Es entspricht der Eigenart des Baugebietes. Es ist nicht zu erkennen, dass von der geplanten Anlage Belästigungen oder Störungen zu erwarten sind, die in der Umgebung des Baugebietes unzumutbar wären. Deshalb stimmt die Gemeinde einer Genehmigung zu.

**Abstimmungsergebnis:** 16 : 0

**11. MR Agrarservice Beteiligungsgesellschaft GbR;  
Zustimmung zur Auflösung und Beitritt zur MR Agrarservice GmbH**

**Sachverhalt:**

Der am 23.10.1995 in der Gesellschafterversammlung geschlossene „Vertrag über eine Gesellschaft des bürgerlichen Rechts“ dient einzig dem Zweck des Haltens eines Geschäftsanteiles in Höhe von insgesamt 10.000,00 DM an der MR Agrarservice GmbH. Alle weiteren Rechte und Pflichten regelt die GmbH mit Sitz in Bayreuth. In dieser sind der Bayerische Bauernverband, der Maschinen- und Betriebshilfering Bayreuth-Pegnitz e. V., die Waldbauernvereinigung Bayreuth e. V., die Waldbesitzervereinigung Hollfeld e. V. und die Forstbetriebsgemeinschaft Pegnitz e. V. mit jeweils 6.000,00 DM eingetragen. Weiterhin sind Gesellschafter mit jeweils 10.000,00 DM der Landkreis Bayreuth und die in der oben genannten Gesellschaft des bürgerlichen Rechts mit der Bezeichnung „MR Agrarservice Beteiligungsgesellschaft GbR“, bestehend aus der Stadt Hollfeld, der Stadt Pottenstein, der Gemeinde Aufseß und der Gemeinde Bindlach.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt zu, die GbR mit gleichzeitigem Beitritt der o. g. Gemeinden zur MR Agrarservice GmbH aufzulösen, und mit dem Geschäftsanteil von insgesamt 10.000,00 DM, geteilt in die unten näher bezeichneten 4 Teilgeschäftsanteile, als neue einzelne Gesellschafter einzutreten. Die getroffene Aufteilung bzw. Anlagenhöhe stellt sich seit Gründung der GbR wie folgt dar und soll unangetastet bleiben: Stadt Hollfeld 4.500,00 DM, Stadt Pottenstein 2.000,00 DM, Gemeinde Bindlach 2.000,00 DM, Gemeinde Aufseß 1.500,00 DM, insgesamt 10.000,00 DM.

**Abstimmungsergebnis:** 16 : 0



## 12. Genehmigung von Notarurkunden

### **Beschluss:**

a) Der nach der Gemeindeordnung beschlussfähige Gemeinderat genehmigt den vor dem Notar Dr. Simon, Bayreuth, beurkundeten Tauschvertrag (UR-Nr. 2132/2019 S) über den Tausch mehrerer Verkehrsflächen in der Gemarkung Ramsenthal vollinhaltlich und unwiderruflich.

**Abstimmungsergebnis:** 16 : 0

### **Beschluss:**

b) Der nach der Gemeindeordnung beschlussfähige Gemeinderat genehmigt den vor dem Notar Dr. Simon, Bayreuth, beurkundeten Kaufvertrag (UR-Nr. 2133/2019 S) über den Erwerb von Verkehrsflächen in der Gemarkung Ramsenthal vollinhaltlich und unwiderruflich.

**Abstimmungsergebnis:** 16 : 0

### **Beschluss:**

c) Der nach der Gemeindeordnung beschlussfähige Gemeinderat genehmigt den vor dem Notar Dr. Simon, Bayreuth, beurkundeten Kaufvertrag (UR-Nr. 2134/2019 S) über den Erwerb von Verkehrsflächen in der Gemarkung Ramsenthal vollinhaltlich und unwiderruflich.

**Abstimmungsergebnis:** 16 : 0

### **Beschluss:**

d) Der nach der Gemeindeordnung beschlussfähige Gemeinderat genehmigt den vor dem Notar Zuber, Bayreuth, beurkundeten Tauschvertrag (UR-Nr. 2029 Z/2019) über den Tausch von Verkehrsflächen in der Gemarkung Ramsenthal vollinhaltlich und unwiderruflich.

**Abstimmungsergebnis:** 16 : 0

## 13. Verschiedenes

### **Sachverhalt:**

#### **a) Seniorenweihnachtsfeier am 15.12.2019**

Zur Bewirtung der Seniorenweihnachtsfeier war während der Sitzung eine Liste im Umlauf, in die sich Gemeinderäte als Helfer eintragen konnten.

#### **b) Großveranstaltung in der Bärenhalle**

Christian Brunner wies darauf hin, dass vom Gemeinderat bereits beschlossen wurde, einen Verbindungsweg zwischen den Stellplätzen der Bärenhalle und dem Bolzplatz herzustellen, damit bei Großveranstaltungen bei voller Belegung der Stellplätze eine direkte Zufahrt zum Bolzplatz möglich ist. Außerdem war bei der Tattoo-Convention am Wochenende die Schranke am Weg ins Wasserschutzgebiet nicht geschlossen.

c) **Prioritätenliste zur Sanierung von Gemeindestraßen**

Auf Anregung von Stefanie Kolanus erstellen die Gemeinderatsfraktionen Listen mit Vorschlägen sanierungsbedürftiger Gemeindestraßen.

d) **Beschilderung „Alte Bergstraße“**

Werner Bauernfeind wies darauf hin, dass die „Alte Bergstraße“ zur „Zone 30“ gewidmet ist. Deshalb sollten die noch vorhandenen Schilder zur Vorfahrtsgewährung in den Seitenstraßen beseitigt werden.

Um 21:30 Uhr wurde die Sitzung geschlossen.

Für die Richtigkeit der Niederschrift

**Gemeinde Bindlach**

Gerald Kolb  
1. Bürgermeister

Karl-Heinz Maisel  
Protokollführer